



## **INHALT**

---

**Integrationswerkstätte Ternitz  
Bonbons aus Hampelmännern?!**

---

**es schmeckt knackig  
Schaukasten  
bezauberndes Mandala**

---

*-„Urlaub moch'n“?  
-„Waunn“?*

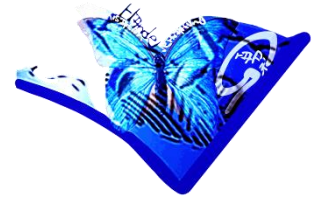
*-„Jooooooooo“!  
-Ab 24.07.2017*

*-„Arbeiten geh'n“?  
-„Waunn“?*

*-„Jooooooooo“!  
-Ab 07.08.2017*

*Schönen Urlaub wünscht Ihnen die Jobwerkstatt Ternitz!!*

# INTEGRATIONSWERKSTÄTTE TERNITZ



Am 29.6.2017 besuchten die TeilnehmerInnen der Kreativabteilung des WIFI NÖ die Integrationswerkstatt Ternitz. Nach einer kurzen Begrüßung der Besitzerin dieser Einrichtung, Frau Katharina Fürtbauer, haben sie sich die verschiedenen Bereiche genauer angeschaut. Unter anderem haben sie die Flecht-, Stick- und Bastelwerkstatt besucht. Dort können die Klienten ihre Fähigkeiten und ihr Potenzial fördern.

Einige dieser Werkstücke sind z.B. selbstgemachte Hausschuhe, Tafeln mit Schriftzügen darauf, bemalte Flaschen sowie selbstgemachte Taschen.

Außerdem haben die TeilnehmerInnen der Integrationswerkstatt die Möglichkeit dort zu wohnen. Anbei gibt es auch noch ein

Kaffeehaus, welches durch harte Arbeit und einer großzügigen Spende entstanden ist.

Die persönliche Erfahrung eines Teilnehmers, Fabio Freytag:

*„Die Integrationswerkstatt Ternitz erschien mir wie ein ruhiger und angenehmer Ort. Als ich sie das erste Mal von außen sah, wirkte das Gebäude kleiner als es ist. Das Gebäude verfügt über mehrere Werkstätten einen unteren so wie einen oberen Bereich eine Küche und Raritätenkaffee usw.*

*Ich persönlich fand das Kaffee am besten, da mir die Raumausstattung und der Dekor, der eher älteren und ruhigen Zeit zusagen.*

*Im Eingangsbereich befanden sich bereits die ersten Werkstätten. Im oberen Bereich befanden sich weitere Werkstätten: eine Küche, das Kaffee und eine Ausstellung der Dinge, die sie dort fertigten. Eine schöne Sammlung, wenn ich das bemerken darf.*

*Der untere Bereich wirkte leicht düster auf mich, dort befanden sich ein Besprechungsraum der Betreuer, eine Kantine und eine größere Werkstatt. Eine Tischler Werkstatt um genau zu sein. Große Maschinen und viel Platz unter anderem auch ein Lager.*



**Sabrina Schmid  
Markus Fischer  
Patrick Trimmel**



*Einen Garten gab es auch, in dem verschiedenes Gemüse und Früchte angebaut wurden. Der Garten war groß und wunderschön, so viel Platz und auch ein Ort an dem ich gerne länger verweilt wäre. Ich bin froh zu sehen, dass es so einen Ort für spezielle Menschen gibt und es ist schön zu sehen, dass sie glücklich wirkten.“*

Fabio Freytag

## **BONBONS AUS HAMPELMÄNNERN?!**

Am 29.6.2017 besuchten die WerkstatteleiterInnen, Richard Trettler und Susanne Jahrl, der Jobwerkstatt Ternitz den Landeskindergarten Dunkelstein mit einer Überraschung. Kleine Hampelmänner die von der Abteilung Handel/Verwaltung/Organisation/Grafik als Bonbons verpackt wurden.



Die, von der ehemaligen Teilnehmerin gebastelten Hampelmänner, wurden noch in Schuss gebracht und mit Freude den Abteilungen des Kindergartens übergeben. Eine Rundtour durch Frau Scholz durfte am Ende auch nicht fehlen.

Lesen Sie mehr auf:

<https://www.meinbezirk.at/neunkirchen/lokales/bonbons-fuer-den-kindergarten-d2174102.html>



**Sabrina Schmid  
Markus Fischer  
Patrick Trimmel**



## ES SCHMECKT KNACKIG



Marvin Pfeifer aus unserer Gastronomie Gruppe entschied sich für die appetitliche Speise Knacker mit Röstkartoffeln zum Gericht des Monats Juli.

Die Knacker, auch Knackwurst genannt, ist eine typische Mahlzeit aus der österreichischen Küche. Auch die Zubereitung ging ihm leicht von der Hand, vor allem das Anbraten der Knacker und Röstkartoffeln mit Öl machte ihm große Freude. Des Weiteren hatte er in manchen Stressmomenten der Zubereitung nie den Überblick verloren, somit bekam Marvin ein verdientes, großes Lob von seinem Küchenchef Gernot Reiterer.

Für unseren Teilnehmer aus der Gastronomie Gruppe war es eine äußerst besondere und reizvolle Erfahrung. Man kann sagen, dass ihm dieses Rezept sehr gut gelungen war.

### **Rezept (2 Personen):**

	<b>Zubereitung Knacker</b>	<b>Zubereitung Röstkartoffeln</b>
2 Stk. Knacker	Die Knacker schälen, in der Mitte durchschneiden, am Rand kleine Einschnitte machen und in heißer Butter rösten, bis sie schön braun sind.	Die Kartoffeln schälen, vierteln und im Druckkochtopf 10 Minuten unter Druck gar werden lassen. Die Röstkartoffeln mit Öl, Salz und Knoblauch anbraten. Auf Tellern anrichten und die Kartoffeln mit Petersilie bestreuen.
4 Stk. Kartoffeln		
2 EL Butter		
Petersilie		
Salz		
Wasser		
Senf		
Öl		
Knoblauch		



**Sabrina Schmid  
Markus Fischer  
Patrick Trimmel**



# SCHAUKASTEN



Die Handwerksabteilung hatte den Auftrag des ÖTK-Ternitz bekommen, einen Schaukasten für die Gfiederwarte zu bauen. Dem kamen der bekannte Upcycling-Enthusiast Richard Trettler und seine TeilnehmerInnen mit Freude nach.



Zunächst bauten sie einen Rahmen aus Kiefernholz, den sie mit Schrauben und Leim zusammenbaute und mit Klemmen trocknen ließen. Mit viel Gefühl und Geduld schliffen sie die Ecken und Kanten des Rahmens ab. Hinzu kamen eine Rückwand aus einer Pressspanplatte, sowie ein überhängendes Dach aus Blech.



Auch der Schriftzug, welcher mit einem Holzbrennkolben eingraviert wurde, durfte nicht fehlen. Die Rückwand wurde noch weiß lackiert und das Holz mit Öl eingelassen.

Damit es funktionell und nicht nur schön ist, brachten sie nun auch die Scharniere und das Schloss an. Zu guter Letzt setzten sie eine Plexiglasscheibe ein. Insgesamt arbeitete die Handwerk-Gruppe ca. 8 Std an dem Auftrag.

Um das Ganze selbst zu bauen braucht man Folgendes:

Material	Werkzeug
Holz	Kreissäge
Blech	Stichsäge
Leim	Handsäge
Plexiglas	Kreuzschraubendreher
Schrauben	Hammer
Scharniere	Holzmeißel
Schloss	Zwingen
	Schleifpapier (80 körnig)
	Feile
	Holzbrennkolben



*Sabrina Schmid  
Markus Fischer  
Patrick Trimmel*



## BEZAUBERNDEN MANDALA



Dieses bezaubernde Werkstück wurde von Alexander Daxböck aus der Kreativabteilung angefertigt. Das Mandala kann sowohl als Methode zur Entspannung dienen, sowie als Kunstwerk in einem Bilderrahmen aufgehängt werden, um jeden Haushalt ein bisschen Leben zu verpassen.

Um dieses Meisterwerk zu vollbringen, braucht man nur verschiedenfarbige Filzstifte, ein Blatt Papier der gewünschten Größe, einen Zirkel, sowie ein Lineal und Fantasie.

Man beginnt mit dem Zirkel einen großen Kreis auf das Blatt zu zeichnen und unterteilt diesen dann mit Hilfe des Lineals in mehrere Bereiche. Danach ist eure Fantasie gefragt, um die einzelnen Spalten mit verschiedenen Motiven zu füllen. Am Ende malt man das Mandala mit verschiedenen Farben aus. Viel Spaß beim Ausprobieren und Entspannen.



*Sabrina Schmid  
Markus Fischer  
Patrick Trimmel*